

# Zeit für unseren Spirit!

Organisationen mit Identität,  
Sinn und Seele gestalten



ISCO – Kurz und einfach erklärt!



## Was bedeutet ISCO?

ISCO ist eine Abkürzung und steht für:  
Innovation Center Spiritual Care in Organisations.  
Das ist ein englischer Begriff.  
Auf Deutsch heißt das ungefähr:  
Innovations-Zentrum für Spirituelle Fürsorge in Organisationen.  
Innovation bedeutet, etwas Neues entwickeln.

Spirituelle Fürsorge ist ein Fachbegriff.  
Spiritualität bedeutet, dass man an etwas glaubt.  
Dass man Sinn spürt.  
Dass man tief mit seinem Herzen fragt: Warum?  
Spiritualität fühlt und spürt man, kann man aber nicht angreifen.  
Spirituelle Fürsorge bedeutet, dass auf die Spiritualität auch  
in der Begleitung und Betreuung geachtet wird.  
Man könnte auch seelische Begleitung sagen.



## Was bedeutet ISCO?

Das Diakoniewerk hat am 2. Juli 2020 das ISCO gegründet.  
Das Diakoniewerk hat das ISCO gemeinsam mit der Universität Basel  
und der Klinik Diakonissen gegründet.

ISCO wurde gegründet, weil damit viele Ziele erreicht werden sollen.  
Zum Beispiel:

- Es soll der Austausch zwischen Theorie und Praxis erleichtert werden.
- Es soll ein Treffpunkt für alle sein, die sich mit spiritueller Fürsorge beschäftigen.



## Wer ist bei ISCO dabei?

Bei ISCO sind zuerst diese 3 Unternehmen dabei:

- Diakoniewerk
- Universität Basel
- Klinik Diakonissen Linz

Andere Unternehmen können auch noch mitarbeiten.

Das **Diakoniewerk** ist ein Sozial-Unternehmen.  
Das Diakoniewerk will eine hohe Qualität anbieten  
und gute, neue Dinge entwickeln.  
Das Diakoniewerk ist mit Herz dabei.  
Das Diakoniewerk hat eine lange Tradition und Geschichte  
und will damit gut in die Zukunft gehen.

Die **Universität Basel** in der Schweiz will auch neue Dinge entwickeln.  
Die Universität Basel ist mit dem Diakoniewerk seit 2009 verbunden  
und bietet ein Studium für Spirituelle Fürsorge an.

Die **Klinik Diakonissen Linz** gehört auch zum Diakoniewerk und setzt  
die Spirituelle Fürsorge in der Praxis um.

Dazu gehört zum Beispiel:

- Die Klinik hat ein diakonisches Herz.  
Der Klinik ist die Geschichte der Diakonissen ganz wichtig.
- Die Klinik hat so wieder einen gemeinsamen Sinn gefunden.  
Für alle und mit allen ist ein wichtiger Grundsatz.
- Die Führung in der Klinik will offen und ehrlich sein.  
Die Führung achtet auf den gemeinsamen Sinn.



**Diakoniewerk** 

 **University  
of Basel**

**Klinik  
Diakonissen**  
Linz



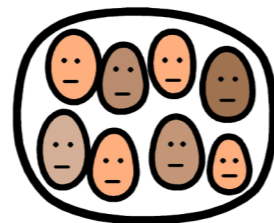
- Die Klinik hat gemerkt: Alle sind spirituelle Menschen.  
Die Klinik lebt einen ganzheitlichen Ansatz in der Betreuung der Klientinnen und Klienten.  
Im Vordergrund steht die Orientierung an den Herzens-Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten.  
Aber auch die Orientierung an den Bedürfnissen von den Kolleginnen und Kollegen und an den eigenen Herzens-Bedürfnissen ist wichtig.
- Die Klinik entwickelt sich laufend weiter, um gute Qualität anzubieten.  
Die Klinik will auch für andere, zum Beispiel für Patientinnen und Patienten, interessant sein.  
Es sollen aber auch Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Klinik interessant finden.  
Sie alle sollen die Klinik toll finden.  
So kann die Klinik auch wirtschaftlich erfolgreich sein.

## Was verbindet uns?

Das Diakoniewerk, die Universität Basel und die Klinik Diakonissen verbinden mit ISCO eine gemeinsame Überzeugung:

- Wir erleben einen Wandel in der Gesellschaft.**
- Alles wird bunter, auch in der Spiritualität.**
- Dieser Wandel betrifft auch Organisationen und Unternehmen.**

Menschen wollen mit ihrer Arbeit etwas Sinnvolles machen.  
Menschen wollen sich mit ihren eigenen Überzeugungen einbringen können.  
Menschen erwarten sich auch vom Unternehmen ein besonderes Herz und eine besondere Stimmung.  
Vor allem in Unternehmen im Gesundheitsbereich oder im Sozialbereich, erwarten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine sinnvolle Arbeit und eine besondere Stimmung.

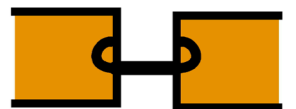


**Wir sind überzeugt, dass eine gemeinsame Haltung und diese gemeinsame spirituelle Stimmung etwas ganz Besonderes sind. Diese gemeinsame Stimmung kann die Zusammenarbeit verändern und ist ein besonderer Vorteil.**



Wir glauben, dass die spirituelle Fürsorge in Organisationen ganz wichtig ist, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Sinn in der Arbeit finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich dadurch mit dem Unternehmen verbunden.  
Vor allem in den Berufen in der Pflege und Betreuung ist das ganz wichtig. Wir glauben, dass eine offene Spiritualität viel verändern kann. Unter offener Spiritualität verstehen wir, dass sie nicht von einer bestimmten Religion abhängt. Eine offene Spiritualität kann alle im Unternehmen verbinden. Ganz egal, ob es Leitungen sind oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Uns begeistert, wie sehr eine spirituelle Fürsorge in Organisationen den einzelnen Menschen oder auch ganze Gruppen zu neuem Schwung bringt.**



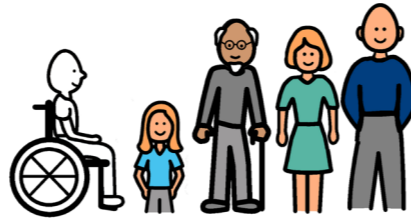
**Es geht um mehr, als nur um ordentliche Arbeit.**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben mehr Sinn in ihrer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich mit den Klientinnen und Klienten näher verbunden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen mehr Gemeinschaft im Unternehmen. Sie fühlen sich mit dem Herz des Unternehmens verbunden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden, dass sie in einem ganz tollen Unternehmen arbeiten. Wir finden, dass die spirituelle Fürsorge in Organisationen wichtig ist, um in einem Unternehmen Neues zu entwickeln, gut miteinander umzugehen und erfolgreich zu sein.

## Was wollen wir?

Als Nächstes will das Diakoniewerk mit der spirituellen Fürsorge auch in anderen Arbeitsbereichen weitere Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig laden wir alle, die sich mit der spirituellen Fürsorge beschäftigen, zur Zusammenarbeit ein.

Es sollen Gruppen gebildet werden, um voneinander lernen zu können.



ISCO will die Grundidee von spiritueller Fürsorge in Organisationen verbreiten.

Dazu sind folgende Dinge wichtig:

- Wir entdecken das Herz der Organisation neu.  
Wir schauen darauf, was die Organisation so besonders macht.  
Zum Beispiel ist im Diakoniewerk die Geschichte mit den Diakonissen ganz besonders.  
Was die Diakonissen geglaubt haben und getan haben.
- Wir sehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Klientinnen und Klienten als Partner.  
Wir alle sind Menschen mit Spiritualität und Sinn.  
Jeder dieser Menschen ist anders und hat seinen eigenen Zugang zu Spiritualität.
- Wir laden dazu ein, eigene Herzensfragen und die eigene Spiritualität zu entdecken.  
Wir laden auch dazu ein, das Besondere im Unternehmen zu entdecken.  
Das Herz und die Geschichte des Unternehmens.  
Damit wollen wir das Miteinander im Unternehmen stärken.
- Wir kümmern uns ganzheitlich um unsere Klientinnen und Klienten.  
Aber auch um uns selbst und unsere Kolleginnen und Kollegen.  
Ganzheitlich bedeutet, dass wir die Menschen mit allen Bedürfnissen sehen.  
Spiritualität ist immer mit dabei.  
Wir gehen achtsam und einfühlsam miteinander um und unterscheiden uns so von anderen Unternehmen.



- Wir sehen Führung und Leitung als eine Aufgabe mit Sinn und Seele.  
Führungskräfte gehen achtsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.  
Führungskräfte teilen ihre Begeisterung und ihre Vorstellungen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Wir finden, dass ein gemeinsamer Sinn in der Arbeit ganz wichtig ist.  
Das ist die Aufgabe vom Unternehmen, diesen gemeinsamen Sinn zu finden und weiter zu entwickeln.
- Wir sehen unsere Organisation nicht nur als Arbeitsort, sondern als eine Organisation mit Herz und Sinn und Seele.  
Deshalb schaffen wir Möglichkeiten, diesen Sinn und die Spiritualität am Arbeitsplatz mit anderen zu teilen.
- Wir finden es ganz wichtig, auch für sich selber zu sorgen.  
Und wir finden es wichtig, für das Miteinander zu sorgen.  
Wir alle sind spirituelle Menschen.  
Das ist eine wichtige Bedingung für die Beziehungen in unserer Arbeit.  
Wir entwickeln für alle und mit allen neue Möglichkeiten, um den Sinn in der Arbeit zu finden.  
Es sollen auch Möglichkeiten gefunden werden, das eigene seelische Wohlbefinden zu erhalten.  
Und es werden Angebote entwickelt, damit man gemeinsam an der Stimmung im eigenen Arbeitsbereich arbeiten kann.  
Das sind zum Beispiel gemeinsame Feiern.
- Wir achten darauf, dass jeder Mensch seine persönliche Spiritualität hat.  
Wir bleiben offen und wertschätzend bei unterschiedlichen Meinungen zu Spiritualität.  
Wir schützen diese Spiritualität.
- Wir laden alle ein, die an der spirituellen Fürsorge in Organisationen interessiert sind.  
Wir entwickeln das Modell der spirituellen Fürsorge laufend weiter.



ISCO

Innovation Center Spiritual Care in Organisations

Martin-Boos-Straße 4

A - 4210 Gallneukirchen

Tel. +43 7235 65505 0

Email: [isco@diakoniewerk.at](mailto:isco@diakoniewerk.at)

[www.isco.info](http://www.isco.info)